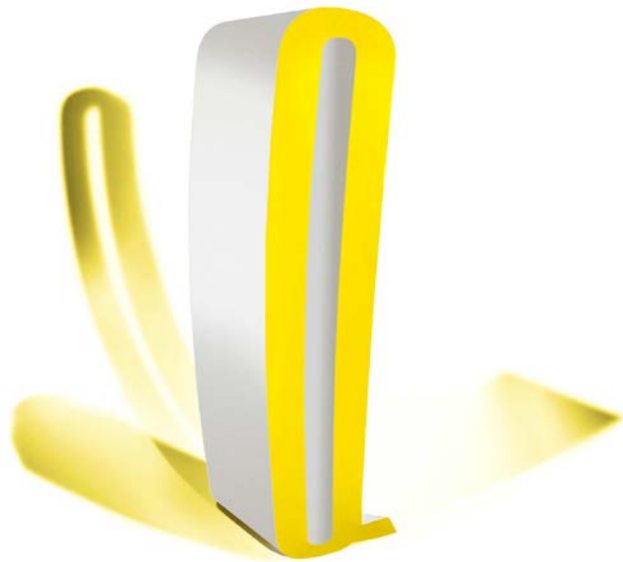


# Staatspreis Unternehmensqualität 2025

Ausschreibung



St  
—  
p



## Vorwort

Die kontinuierliche Verbesserung der Betriebsabläufe ist ein Schlüsselfaktor für die Wettbewerbsfähigkeit heimischer Unternehmen auf nationaler und internationaler Ebene ebenso wie für den Arbeitsmarkt. Daher vergibt das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft seit bereits dreißig Jahren den Staatspreis Unternehmensqualität. Ausgezeichnet werden jene Unternehmen und Organisationen, die für höchste Standards in der Gestaltung, Entwicklung und Führung stehen und auf dem Gebiet der Business Excellence herausragende Leistungen erbringen. Diesen Preis, der Erfolg, Engagement und Innovationskraft anerkennt, kann man nicht einfach gewinnen, man muss ihn sich verdienen.

Um allen nach betrieblicher Exzellenz strebenden Unternehmen und Organisationen eine Teilnahme am Wettbewerb zu ermöglichen, liegt der Ausschreibung zum Staatspreis Unternehmensqualität in diesem Jubiläumsjahr eine neue, offene Bewertungsmethode zugrunde. Diese orientiert sich am Bewertungsinstrument „Excellence Framework Europe“, ein modelloffener und flexibler Gestaltungsrahmen, der von den Qualitätsorganisationen der deutschsprachigen Länder neu geschaffen wurde.

Auf dem Weg zu einer Auszeichnung beim Staatspreis Unternehmensqualität werden alle teilnehmenden Unternehmen und Organisationen von einem hochqualifizierten Team von Assessorinnen und Assessoren mit Blick auf die gesamte Organisation bewertet. Anschließend erhalten alle Teilnehmenden einen Feedback Report, der nicht nur Aufschluss über den erreichten Reifegrad gibt, sondern auch Good Practice Impulse und konkrete Verbesserungsansätze beinhaltet. Die Teilnahme am Staatspreis Unternehmensqualität bietet somit allen Einreichenden wertvolle Einblicke in die Entwicklung und Perspektiven des eigenen Unternehmens und der eigenen Organisation.

Es zahlt sich jedenfalls aus mitzumachen, weshalb ich alle Unternehmen und Organisationen, denen die unternehmerische Weiterentwicklung ein wichtiges Anliegen ist, herzlich dazu einlade, am Staatspreis Unternehmensqualität 2025 teilzunehmen. Ich freue mich auf einen spannenden Wettbewerb.



Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher  
Bundesminister für Arbeit  
und Wirtschaft



Bundesminister  
Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

## Staatspreis Unternehmensqualität 2025

Das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) lädt alle Unternehmen in Österreich zur Teilnahme am Staatspreis Unternehmensqualität ein.

### Veranstalter

Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

### Organisation und Durchführung

Austrian Foundation for Quality Management (AFQM) in Zusammenarbeit mit Quality Austria für die operative Umsetzung.

### Ziele

Übergeordnetes Ziel des Staatspreises Unternehmensqualität ist die nachhaltige und professionelle Förderung heimischer Unternehmen, die nach umfassender Unternehmensqualität basierend auf Excellence-Prinzipien streben.

Unternehmensqualität und (Business) Excellence soll in möglichst vielen Unternehmen und Organisationen Österreichs verankert werden, um diese zu stärken und damit ihre Wettbewerbsfähigkeit und die Standortqualität weiterzuentwickeln. Damit ist jenes Niveau gemeint, auf dem Unternehmen und Organisationen die an sie von den wichtigen Interessengruppen gestellten Anforderungen erfüllen.

Der Staatspreis Unternehmensqualität ist die offizielle nationale Auszeichnung für ganzheitliche Spitzenleistungen auf diesem Gebiet und prämiert dank der erfolgreichen Umsetzung von Excellence-Prinzipien erzielte Ergebnisse.

Für das Jahr nach der Verleihung der Auszeichnung sind alle Ausgezeichneten eingeladen, die gewonnenen Erfahrungen auf Konferenzen, Impulsveranstaltungen, Seminaren oder in Publikationen zu präsentieren.

### Auszeichnungen und Kategorien

Auszeichnungen werden in folgenden Kategorien vergeben:

- Großunternehmen (mehr als 250 Mitarbeiter)
- Mittlere Unternehmen (51 – 250 Mitarbeiter)
- Kleine Unternehmen (5 - 50 Mitarbeiter)
- Non-Profit Organisationen
- Organisationen, die vorwiegend im öffentlichen Eigentum stehen

In allen fünf Kategorien ermittelt die Jury aus den teilnehmenden Unternehmen basierend auf der Bewertung durch die Assessoren bis zu drei Finalisten. Aus diesen Finalisten wird pro Kategorie ein Categoriesieger gekürt. Die Categoriesieger sind gleichzeitig für den Staatspreis nominiert. Aus den Nominierungen bestimmt die Jury den Staatspreisträger.

Darüber hinaus kann die Jury aufgrund hervorragender Leistungen zu einzelnen Aspekten des Bewertungsmodells einen Sonderpreis der Jury vergeben.

## Ablauf der Einreichung

### 1. Anmeldung

Füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und schicken Sie es bis spätestens 15. März 2025 an [staatspreis@qualityaustria.com](mailto:staatspreis@qualityaustria.com).

### 2. Fragebogen

Füllen Sie den Fragebogen aus. Der Fragebogen bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen strukturiert zu beschreiben. Nutzen Sie das Excellence Framework, um darzulegen, welche Modelle, Werkzeuge oder Managementansätze in Ihrer Organisation zum Einsatz kommen. Ihr Vorteil: Alle für die Vorbereitung des Teams der Assessorinnen und Assessoren relevanten Themen werden abgedeckt, sodass Sie optimal auf die Gespräche während des Site Visits vorbereitet sind. Durch die intensive Auseinandersetzung mit Ihrem Unternehmen werden Sie bereits erste Stärken, Potenziale sowie mögliche Schwächen selbst erkennen – ein bedeutender Schritt für die Weiterentwicklung Ihrer Organisation.

### 3. Site Visit (Vor-Ort-Besuch)

Site Visits müssen bis spätestens 21. April 2025 stattfinden, damit Sie am Staatspreis Unternehmensqualität 2025 teilnehmen können. Je nach Organisationsgröße und Komplexität dauert ein Site Visit zwischen einem und drei Tagen und wird von zwei bis fünf Assessorinnen und Assessoren durchgeführt.

Alle Assessorinnen und Assessoren sind speziell ausgebildet für Unternehmensqualität und erfahrene Managerinnen und Manager bzw. Fachexpertinnen und Fachexperten aus Profit- oder Non-Profit Organisationen und werden unter Berücksichtigung folgender Aspekte vorgeschlagen:

- Ausgewogenheit der Erfahrungen der Teammitglieder
- Keine Interessenskonflikte zwischen Assessor und Bewerber

Einreichende können unter Angabe von wettbewerbsrechtlichen Gründen Einspruch gegen die Assessorenauswahl erheben.

Am Beginn des Site Visits steht ein Strategiegelgespräch mit zwei bis fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmern Ihrer Unternehmensführung, in dem anhand Ihrer wichtigsten strategischen Ziele gemeinsam in die Vergangenheit und in die Zukunft geblickt wird. Dieser Perspektivenwechsel macht Sie auf Chancen und Möglichkeiten aufmerksam. Es kommen Potenziale und Stärken zum Vorschein, aus denen Kennzahlen abgeleitet werden.

Danach werden Einzel- und Gruppeninterviews mit einigen Ihrer Mitarbeitenden zu ausgewählten Themen wie etwa Vertrieb, Produktion, Einkauf, Qualitätsmanagement, Marketing etc. durchgeführt, um ein möglichst breites Bild Ihres Unternehmens zu bekommen.

#### 4. Feedback

Unmittelbar nach dem Site Visit erhalten Sie mündliches Feedback durch Ihr Team von Assessorinnen und Assessoren; zusätzlich erhalten Sie einen schriftlichen Feedback-Report.

Die Assessorinnen und Assessoren geben Ihnen einen aktuellen Status zu den in Ihrer Organisation gefundenen Stärken und aufgezeigten Potenzialen sowie zu Ihren erreichten Ergebnissen. Das Feedback beinhaltet konkrete Verbesserungsansätze und bietet Ihnen einen direkten, unmittelbar anwendbaren Nutzen.

#### 5. Jury

Die Jury für den Staatspreis Unternehmensqualität setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern nachstehend genannter Institutionen und Verbände zusammen:

- Vorstand der AFQM
- Vertreter/in des Veranstalters
- Vertreter/in der Wissenschaft
- Vertreter/in der Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung bzw. vergleichbarer Interessenvertretungen
- Unternehmer/in, Top-Manager/in
- Medienvertreter/in
- Expert/in für Business Excellence (einschlägige fachliche Expertise im Bereich Business Excellence)
- Preisträger/in des Staatspreises Unternehmensqualität der Vorjahre

#### 6. Preisverleihung

Die nominierten Unternehmen, die Staatspreisträger sowie die Sonderpreisträger werden im Rahmen einer festlichen Preisverleihung am 4. Juni 2025 in Wien bekannt gegeben und ausgezeichnet. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.staatspreis.com](http://www.staatspreis.com)

## Beurteilungskriterien

Der Staatspreis ist nicht an einem bestimmten Modell orientiert. Exzellente Organisationen müssen daher keinem bestimmten Modell folgen, um am Wettbewerb teilzunehmen. Eine umfassende und durchdachte Bewertungsmatrix, basierend auf dem frei verfügbaren Excellence Framework Europe in der aktuellen Fassung, gewährleistet eine objektive Vergleichbarkeit.

### Das Excellence Framework Europa




Das Excellence Framework Europe (EFE) betrachtet herausragende Organisationen, deren Vorgehen und deren Wirkung ganzheitlich. Excellence wird dabei nicht nur am Erfolg und an den Wahrnehmungen wesentlicher Interessengruppen gemessen, sondern auch an der konsequenten Einhaltung gemeinsamer Prinzipien und Werte.

Die europäischen und globalen Grundkonzepte des Zusammenlebens in Freiheit, Selbstbestimmtheit und Demokratie bilden den Rahmen und die Basis für das Excellence Framework Europe.

Das EFE-Hexagon umfasst jene Inhalte, die exzellente Organisationen umsetzen, um sich klar von mittelmäßigen Organisationen zu unterscheiden. (WAS macht eine Organisation exzellent?) Die Inhalte des Excellence Framework Europe-Hexagon gliedern sich in sechs aufeinanderfolgende Bereiche und 20 Teilbereiche, die dynamisch ineinander übergehen und im täglichen Leben in unterschiedlichem, aber abgestimmtem Rhythmus pulsieren. Für jeden Teilbereich gibt es eine Reifegradmatrix sowie charakterisierende Fähigkeitsaspekte.

A Orientierung geben	B Strategie entwickeln	C Zusammenarbeit gestalten	D Wertschöpfung erbringen	E Wirkung aufzeigen	F Veränderung meistern
... orientiert sich; auch: fokussieren	... entwickelt Lösungen; auch: gestalten	... schafft Voraussetzungen; auch: aufbauen	... schöpft Wert; auch: leisten und verbessern	... zeigt Wirkung auf; auch: einschätzen, messen, bewerten	... sichert Zukunftsfähigkeit; auch: verändern
<b>A1</b> Sinn stiften und Zukünfte definieren	<b>B1</b> Umfeld und eigene Kompetenzen verstehen	<b>C1</b> Interessengruppen einbinden	<b>D1</b> Kunden gewinnen und begeistern	<b>E1</b> Wirkung auf soziale Interessen darstellen	<b>F1</b> Menschen für Veränderung gewinnen
<b>A2</b> Kultur leben und Identität schaffen	<b>B2</b> Strategie festlegen	<b>C2</b> Produkte und Dienstleistungen gestalten	<b>D2</b> Mitarbeitende ermächtigen	<b>E2</b> Wirkung auf ökologische Interessen aufzeigen	<b>F2</b> Organisation für Veränderung befähigen
<b>A3</b> Vielfalt einbeziehen und Beteiligte verstehen	<b>B3</b> Strategie integrieren, umsetzen und reviewen	<b>C3</b> Struktur und Organisation gestalten	<b>D3</b> Mit Partnern und Lieferanten verbinden	<b>E3</b> Wirkung auf wirtschaftliche Interessen nachvollziehen	<b>F3</b> Organisation im Kontext transformieren
		<b>C4</b> Technologie und Ressourcen bereitstellen	<b>D4</b> Wertschöpfung, Technologie und Ressourcen managen		

Abb.: ©  Excellence Framework Europe EFE-Hexagon: Bereiche und Teilbereiche

Das EFE-Reifegradmodell ist darauf ausgelegt, den Reifegrad von Organisationen jeglicher Größe und Art unkompliziert, rasch und nachvollziehbar ermitteln zu können – unabhängig davon, welche Managementansätze und -modelle in den jeweiligen Organisationen Anwendung finden.

Im Vordergrund der Reifegradermittlung steht nicht das starre Abarbeiten von Beurteilungskriterien und Bewertungselementen und -attributen, sondern die ganzheitliche Einordnung von Organisationen in klar definierte und ausreichend differenzierte Reifegradstufen.

Im Zuge der Reifegradermittlung werden neben dem Reifegrad der Organisationen gleichzeitig deren Stärken und Potenziale aufgezeigt. Das Ergebnis einer Reifegradermittlung schafft somit eine fundierte Basis zur ganzheitlichen Weiterentwicklung.

Das Excellence Framework Europe-Reifegradmodell unterscheidet fünf organisationale Reifegradstufen. Für jede dieser fünf Stufen sind im EFE-Reifegradmodell jene allgemeinen organisationalen Fähigkeiten definiert, die zur Erlangung der jeweiligen Reifegradstufe beherrscht werden müssen. Die allgemeinen organisationalen Fähigkeiten des EFE-Reifegradmodells decken folgende Themen ab: Interessengruppen, Mitarbeitende, Kultur, Führung, Strategie, Struktur, Ergebnisse, Verbesserung und Erfolg.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://excellence-framework.eu/excellence-framework/>

## Teilnahmebedingungen

Alle Unternehmen und Organisationen mit Sitz oder Niederlassung in Österreich können sich für ihre in Österreich erbrachten Leistungen in deutscher oder englischer Sprache um den Staatspreis Unternehmensqualität bewerben. Davon ausgenommen ist der Staatspreisträger des jeweils vorangegangenen Jahres.



Einreichungen, die den Teilnahmebedingungen nicht entsprechen bzw. unvollständig sind, werden von der Teilnahme an der Beurteilung ausgeschlossen. Mit der Teilnahme werden die Teilnahmebedingungen anerkannt.

Weitere Informationen zur Teilnahme finden Sie auf [www.staatspreis.com](http://www.staatspreis.com)

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr dient zur Bedeckung des Aufwands der Assessorinnen und Assessoren sowie der Kosten für Organisation und Durchführung des Wettbewerbes.

Teilnahmegebühren für Organisationen mit einem Standort und/oder geringer Komplexität

Anzahl der Mitarbeitenden *	Site Visit / Team	Teilnahmegebühren exkl. USt.
5 - 50	1 Tag 2 Assessor/inn/en	1.900,-
51 - 100	1 Tag 2 Assessor/inn/en	2.600,-
101 - 400	2 Tage 3 Assessor/inn/en	4.900,-
401 - 1.000	2 Tage 3 Assessor/inn/en	5.500,-
1.001 - 3.000	3 Tage 3 Assessor/inn/en	7.200,-
> 3.000 / >1 Standort / hohe Komplexität	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung

\* Unter der Anzahl der Mitarbeitenden wird die Anzahl aller Personen verstanden, die für den Bewerber (die bewertete Organisationseinheit) Leistungen erbringen, unabhängig von der Form ihres Beschäftigungsverhältnisses (Festanstellung, freier Dienstvertrag, Werkvertrag, etc).

Die Dauer des Site Visits und die Teilnahmegebühr sind abhängig von der Größe des teilnehmenden Unternehmens bzw. der bewerteten Organisationseinheit sowie zusätzlich von der Komplexität (z.B. Anzahl der Standorte) und vom Reifegrad. Die Kosten, Dauer und das Datum des Site Visits werden nach Rücksprache mit der Quality Austria fixiert.

Der Einreicher verpflichtet sich, die Reise- und Aufenthaltskosten aller Personen des Teams von Assessorinnen und Assessoren zu übernehmen (entsprechend gemeinsamer Planung mit der/dem Lead Assessor/in; amtliches Kilometergeld oder Bahnfahrkarten, Nächtigung, Verpflegung vor Ort).

## Bewerbungsfrist

Anmeldungen müssen bis spätestens 15. März 2025 an [staatspreis@qualityaustria.com](mailto:staatspreis@qualityaustria.com) geschickt werden.

## Kontakt

Mag. Nicole Mayer, MSc  
Quality Austria Academy GmbH  
Zelinkagasse 10/3, 1010 Wien  
Tel.: +43 1 274 87 47-120  
[staatspreis@qualityaustria.com](mailto:staatspreis@qualityaustria.com)

